

Pressemitteilung

Stuttgart, den 27. November 2012

Dachverband der Naturund Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 NatSchG

Eins zu Null für den Artenschutz

LNV erleichtert über Absage des Riesenfeuerwerks auf dem Feldberg

Über die Absage des umstrittenen Feuerwerksspektakels "Pyro-Games On Snow" zeigt sich der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret äußerst erfreut. Der LNV als Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg hatte bereits im Oktober seinen Unmut geäußert und mit einer Klage gedroht.

Das für den 23. Februar 2013 auf dem Skihang Grafenmatt am Feldberg angekündigte Riesenfeuerwerk ist vom Tisch. Es sollte laut Veranstalter mit "50.000 atemberaubenden Effekten und mehr als zwei Tonnen Sprengstoff" zum Mega-Event werden und für Begeisterung beim Publikum sorgen. Der LNV hatte hierzu bereits im Oktober ein eindeutiges Veto eingelegt und sogar mit einer Klage gedroht. LNV-Chef Ehret hatte damals auf die Unsinnigkeit dieses Spektakels und vor allem auf die negativen Auswirkungen für die Tiere in Winterruhe aufmerksam gemacht.

Umso mehr freut sich Ehret nun über die Absage dieses Events. Das Großfeuerwerk scheitert an der Auflage des Regierungspräsidiums Freiburg, wonach der Veranstalter eine strenge artenschutzrechtliche Untersuchung vornehmen lassen muss, um die Auswirkungen vor allem auf die Tierwelt objektiv feststellen zu können. Der Veranstalter erwägt zwar bereits einen neuen Termin für das Jahr 2014. LNV-Chef Ehret hält das jedoch für sehr unwahrscheinlich: "Ein solches Großfeuerwerk wird auch ein Jahr später an den gesetzlichen Vorschriften zum Artenschutz scheitern".

An der Sinnhaftigkeit eines solchen Spektakels zweifelt der Naturschützer sowieso: Diese erschließe sich weder aus touristischer noch aus wirtschaftlicher Sicht. "Der

Feldberg ist Ende Februar bei normaler Schneelage ohnehin überlaufen. Mehr Menschen passen da nicht drauf", so Ehret.

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er vertritt nach § 66 Abs. 3 NatSchG die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes und ist anerkannter Natur- und Umweltschutzverband nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.